

## Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO

### Datenverarbeitung für die Schutzimpfung gegen das Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

#### **Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Für die Einladung zur Teilnahme an der Schutzimpfung haben wir Ihre Kontaktdaten aus dem Zentralmelderegister erhalten. Ausgehend von den Impfeempfehlungen des Impfplans M-V werden alle Zugehörigen der vorrangig zu impfenden Altersgruppe ausgewählt und eingeladen.

Weiter werden Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung der Impftermine und für die Durchführung der Schutzimpfung verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt hier zunächst telefonisch für die Vereinbarung des Impftermins. Hier werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Adressdaten
- Ort und Zeitpunkt des Impftermins

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung in die Impfung
- Dokumentation über mögliche Kontraindikationen (z.B. Chronische Erkrankungen, Einnahme bestimmter Medikamente) sowie Vorerkrankungen
- Angaben zur Impfung (z.B. Datum und Uhrzeit, 1. oder 2. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Hersteller, Chargennummer)
- Daten zu Ihrem Krankenversicherungsstatus

Im Nachgang der Impfung erfolgt ggf. eine Dokumentation möglicher Nebenwirkungen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten für die Einladung zur Teilnahme an der Schutzimpfung ist Art. 6 Abs. 1 lit.c und e DS-GVO i.V.m. § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz

und die gesetzliche Verpflichtung des öffentlichen Gesundheitsdiensts zur Förderung und Durchführung von Schutzimpfungen für die Bevölkerung aus § 10 ÖGDG M-V.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten für die Terminvereinbarung und die Impfdokumentation bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO und der abgeschlossene Behandlungsvertrag. Zudem gilt nach zivil-, berufs- und infektionsschutzrechtlichen Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

### **Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden solange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

### **Empfänger bzw. Drittstaatentransfer**

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies gesetzlich erlaubt ist. Im Rahmen der Organisation von Impfterminen sowie zur notwendigen Dokumentation der Impfung setzen wir zur Bereitstellung, Pflege und Wartung der technischen Infrastruktur verschiedene Dritte ein. Mit diesen Dritten haben wir entsprechende vertragliche Vereinbarungen (u.a. zum Datenschutz) getroffen, wodurch ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erreicht wird.

Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben erhält das Robert-Koch-Institut pseudonymisierte Angaben im Zusammenhang mit den Impfungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

### **Betroffenenrechte**

Als betroffener Person können Sie folgende Rechte geltend machen:

#### **a) Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO**

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft darüber, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (Artikel 15 Absatz 2 DSGVO). Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Artikel 15 Absatz 4 DSGVO).

**b) Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 16, 17 und 18 DSGVO**

Sie haben nach Artikel 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten steht Ihnen nach Maßgabe des Artikels 17 DSGVO zu, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Verfahrensakten abgelaufen sind, wobei wir dann die Akten von Amts wegen unaufgefordert vernichten.

Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DSGVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

**d) Ihr Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO**

Sie haben gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen, beispielsweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen.

**e) Ihr Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DSGVO**

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden. Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Werderstraße 74 A

19055 Schwerin

zu wenden.

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten**

<b>Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung</b>	<b>Behördlicher Datenschutzbeauftragte</b>
Landkreis Vorpommern-Rügen	Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat	Kati Bischoff
Dr. Stefan Kerth	Sachbearbeiterin Datenschutz
Tel.: 03831 – 357 1201	Tel.: 03831 – 357 1231
Email: landrat@lk-vr.de	Email: datenschutz@lk-vr.de
Carl-Heydemann-Ring 67	Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund	18437 Stralsund

<b>Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung</b>	<b>Behördlicher Datenschutzbeauftragte</b>
Landesamt für Gesundheit und Soziales	Landesamt für Gesundheit und Soziales
Erster Direktor	
Dr. Heiko Will	Daniela Jaeschke
Tel. 0381-590 00	Tel. 0381- 59 230
@poststelle.zentral@lagus.mv-regierung.de	@poststelle.datenschutz@lagus.mv-regierung.de
Erich- Schlesinger- Str. 35	Erich- Schlesinger- Str. 35
18059 Rostock	18059 Rostock